



THEMA: FEIERN – MIT FREUDE, DIE DIR NIEMAND NIMMT (JOHANNES 16,22)

Sonntag, der 05.04.2026 – Eduard Käfer

ZUSAMMENFASSUNG

Jesus nimmt Traurigkeit, Schuld und Verdammnis weg und schenkt eine Freude, die niemand nehmen kann. Diese Freude gründet im „Wiedersehen“ mit dem auferstandenen Christus. Die Traurigkeit, die wir in einer gebrochenen Welt erleben, verwandelt Jesus in Freude. Es gibt drei Ursachen von Traurigkeit: andere Menschen, man selbst und schwierige Umstände. In all dem begegnet Jesus uns mit Ermutigung, Annahme, Vergebung, Trost und treuer Gegenwart. Selbst wenn äußere Not nicht sofort verschwindet, schenkt er innere Geborgenheit und Hoffnung über den Tod hinaus. Die Auferstehung Jesu garantiert eine unvergängliche Zukunft voller Freude. Es gilt daher, Jesus zu vertrauen: Mit ihm gibt es immer ein Wiedersehen. Darum hat

Traurigkeit nicht das letzte Wort, sondern wird in bleibende Freude verwandelt.

PERSÖNLICHE FRAGEN

1. Bei wem aus Deinem Umfeld (Verwandte, Freunde usw.) macht Dir das Wiedersehen am meisten Freude? Warum diese Person(en)?
2. Spürst Du aktuell Traurigkeit?
 - a. Welche Person(en) hat Dich in der letzten Woche traurig gemacht? Warum wurdest Du traurig?
 - b. Wie machst Du Dich selbst traurig? Warum?
 - c. Welche Umstände machen Dich traurig? Warum?
3. Wie gehst Du mit Deiner Traurigkeit um?
4. Wo suchst Du nach Freude? Wo bekommst Du Freude?
5. Kannst Du dem folgenden Satz voll, ein bisschen oder kaum zustimmen: „Die Gemeinschaft mit Jesus Christus selbst ist die größte Quelle der Freude in meinem Leben“? Warum?

ZUR UMSETZUNG

1. Glaubst Du, dass Jesus leibhaftig auferstanden ist und Dir persönlich begegnen will?
2. In welchem „Trauerbereich“ (Trauer durch andere Menschen, durch Dich selbst, durch Umstände) wünschst Du Dir am meisten ein „Wiedersehen“ (eine Begegnung) mit dem auferstandenen Jesus?

3. Bete, auch und gerade dann, wenn Du traurig bist, im Vertrauen auf Jesu Wort: „Jesus Christus, mein Herr! Ich bin traurig wegen ... [*Hier kannst Du aufzählen, was Dich traurig macht und warum es Dich traurig macht*] Du bist ja auferstanden von den Toten. Ich vertraue darauf, dass Du mir begegnen und mich wiedersehen wirst. Ich bitte Dich, mir Deine Freude zu geben. Deine Freude kann mir niemand nehmen. Danke, Jesus! Amen!“